

BULGARIEN



# НАРОДНА КУЛТУРА

КООПЕРАТИВНО СДРУЖЕНИЕ НА НАРОДНИТЕ ЧИТАЛИЩА И КООПЕРАЦИИ  
ПОЩ. ЧЕКОВА СІКА 9359 ★ ГРАФ ИГНАТИЕВ 2-а

Сметки:

Общ съюз на популярните банки  
Пощенска чекова сметка № 9359

Телефони:

Дирекция 2-38-03 Гр. Игнатиев 2-а  
Редакция 2-76-02 Гр. Игнатиев 2-а  
Магазин 2-04-78 Ц. Освободител 2  
Магазин 2-50-29 пл. Славейков 11

"NARODNA KULTURA"

Genossenschaftsverlag der Volksbüchereien und Genossenschaften

Sofia / Bulgarien

СОФИЯ, ..... 194.....

INDA FIL. INT.

Lukács Arch.

An den Gen.

Georg Lukacs

B u d a p e s t

L i e b e r   G e n .   L u k a c s ,

Vor einigen Monaten wandte ich mich an den Aufbau-Verlag in Berlin und bat um Ihre Schriften, die dort erschienen sind, da der Sofioter Verlag "Narodna kultura", der grösste Verlag Bulgariens für schöne Literatur, bereit wäre einiges darunter herauszubringen. Zwar bekam ich vom Aufbau-Verlag eine Menge Bücher (einiges davon wird schon übersetzt) - darunter befand sich aber kein einziger Titel von Ihnen. Es ist möglich, dass das betreffende Paket verloren gegangen ist, da zwischen Bulgarien und Deutschland bisher keine direkte Postverbindung für Drucksachen besteht und die Pakete einen umständlichen Umweg über Prag machen mussten.

Jetzt wende ich mich im Auftrage des Verlages, dessen Lektor für deutschsprachige Literatur ich bin, direkt an Sie mit der Bitte, mir wenn möglich Ihre in deutscher Sprache erschienenen Werke zu schicken. Was darunter für eine Übersetzung ins Bulgarische in Frage käme lässt sich natürlich nicht so von vornherein entscheiden, jedenfalls scheinen mir manche Untersuchungen ihren Titeln und Themen nach sehr geeignet, dem bulgarischen Leser bekannt zu werden. Besonderes Interesse würde Ihre Arbeit über Marx und Engels als Literaturhistoriker erwecken. Übrigens erschien vor beinahe zwei Jahren Ihre Arbeit über die deutsche Literatur im Zeitalter des Imperialismus (in der wissenschaftlichen Zeitschrift des Lehrerverbandes).

b.w.

Luc 30-818/1



Ich hoffe, dass ich recht bald eine Antwort von Ihnen sowie die Bücher selbst bekommen werde und dass wir Ihnen bald danach die bulgarischen Übersetzungen absenden können werden.

Was die Honorarfrage betrifft, ist der Verlag bereit Ihnen den üblichen Honorarsatz von 5% des Bruttopreises der gesamten Auflage zu zahlen. Wie das Geld nach Ungarn transferiert werden könnte - davon verstehe ich nichts, dafür wird aber der Verlag Sorge tragen.

Sofia, 22.10.48.

Mit besten Grüßen,

*L. Ognjanov-Risor*

/Dr. Ljubomir Ognjanov-Risor/

Ich bitte die Briefe und Bücher an folgende Adresse abzusenden:

Dr. L. Ognjanov-Risor  
Redaktor im Partizdat  
Sofia/ Bulgarien  
ul. Angel Kancev 5

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.